

Literaturnobelpreis hat Dylan eine Stufe erreicht, die sowieso kaum ein zweiter Rockmusiker je wird erreichen können.

Medien und Kultur

Fotos zum ökumenischen Kirchentag ausgezeichnet

Schwerte (epd). Die Begabtenförderungswerke der katholischen und der evangelischen Kirchen haben Fotos zum Motto des Ökumenischen Kirchentags ausgezeichnet. Den ersten Platz belegte Carolin Albers, Stipendiatin des Cusanuswerk, wie das Evangelische Studienwerk am Montag in Schwerte-Villigst mitteilte. Das Evangelische Studienwerk und das Bischöfliche Cusanuswerk hatten in einem gemeinsamen Wettbewerb dazu aufgerufen, das Leitwort des Kirchentags „Schaut hin! . . . Was den Hunger stillt“ fotografisch umzusetzen.

Das Siegerfoto ergründe, was „Schaut hin!“ in Zeiten der Pandemie bedeute und wie Gemeinschaft trotz Distanz und ungewöhnlicher Treffpunkte aussehen könne, hieß es. Zu sehen sind Menschen in einem leeren Schwimmbecken, die eine Kulturveranstaltung verfolgen. Platz 2 ging an Isabell von Falkenhausen, Stipendiatin des Evangelischen Studienwerks, und Platz 3 an Simon Baptist (Cusanuswerk). Die Siegerfotos wurden von einer Jury unter Vorsitz von Prof. Gisela Bullacher von der Folkwang Universität der Künste in Essen ausgewählt.

Klavier-Festival Ruhr 2021 startet digital

Essen (epd). Das Klavier-Festival Ruhr 2021 beginnt am 28. Mai mit einem Eröffnungskonzert der russischen Pianistin Anna Vinnitskaya. Da aufgrund der Corona-Pandemie noch keine Zuhörer im Konzertsaal zugelassen sind, bietet das Klavier-Festival einen kostenlosen Live-Stream an, wie die Veranstalter am Freitag in Essen ankündigten. Auch die Konzerte am 4. Juni mit Lorenzo Soulès und am 11. Juni mit Joseph Moog werden im Live-Stream übertragen. Für die Zeit danach hoffen die Veranstalter, dass wieder Auftritte mit Publikum möglich sind.

Stiftung fördert studentische Abschlussfilme aus NRW mit 90.000 Euro

Düsseldorf (epd). Die Film- und Medienstiftung NRW unterstützt fünf Abschlussfilme von Studentinnen und Studenten von Film- und Medienhochschulen in Nordrhein-Westfalen mit insgesamt 90.000 Euro. Gefördert werden Filme von zehn Studierenden der FH Dortmund, der Kunsthochschule für Medien Köln und der Hochschule Macromedia in Köln, wie die Stiftung am Dienstag in Düsseldorf mitteilte.